

GUY PASCAL DORNER

Schwitzen und „Medical Wellness“

BAD WALDSEE. In Bad Waldsee hat vor wenigen Tagen an der Therme eine neue Sauna- und Wellnesslandschaft ihren Betrieb aufgenommen. Bad Waldsee möchte als Gesundheitsstadt in Oberschwaben künftig mit den drei „W“ punkten: „Wasser (Therme) – Wärme (Sauna) – Wohlbefinden (Wellness)“, so Bäderdirektor Peter Blank gegenüber BLIX. Im Interview begründet er, wieso Bad Waldsee als einer der letzten Thermalbad-Standorte in der Region nun auf Sauna-Gänger setzt.

Herr Blank, Bad Waldsee als Moorheilbad und Kneipp-Kurort Bad ist ringsum umgeben von Kurorten mit Saunalandschaften: Aulendorf, Bad Buchau, Bad Saulgau, Bad Wurzach und Biberach. Wieso benötigt nun auch noch Bad Waldsee eine eigene Saunalandschaft?

Diese Fragen hatte sich der Gemeinderat der Stadt Bad Waldsee im Vorfeld der Planungsüberlegungen auch gestellt: zu Recht. Aus meiner Sicht ist Bad Waldsee die Gesundheitsstadt in Oberschwaben. Die Therme steht im Wettbewerb mit benachbarten Standorten. Daher war es notwendig, die Therme um eine Sauna- und Wellnesslandschaft zu erweitern. Seit Jahren hören wir von unseren Gästen, dass eine Sauna in der Therme fehlt. Somit freue ich mich darauf, dass sich Bad Waldsee zukünftig mit den drei „W“ schmücken darf: Wasser (Therme) – Wärme (Sauna) – Wohlbefinden (Wellness).



*Bäderdirektor Peter Blank
Fotos: Rolf Schultes*

Sauna-Gänger wissen: Auch zur Frühlings- und Sommerzeit ist ein Saunagang sinnvoll und gesund.

Dennoch ist der Eröffnungstermin wenige Wochen vor Beginn der Freibadsaison eher ungewöhnlich, oder?

Der Spatenstich für die neue Sauna- und Wellnesslandschaft erfolgte im März 2016, und als Bauzeit war ein Jahr eingeplant. Somit erfolgte die Eröffnung gemäß Zeitplan. Bedingt durch die Bauzeit während der Wintermonate konnten wir günstige Ausschreibungsergebnisse erzielen. Aber Sie haben natürlich Recht: Sauna-Zeit ist eher die Herbst- und Winterzeit. Andererseits haben wir nun den Vorteil, unsere neue Sauna- und Wellnesslandschaft behutsam in Betrieb nehmen und bis zum Beginn der Hauptsaison im Herbst genügend Erfahrung im echten Betriebslauf sammeln zu können.

Was bietet die neue Sauna- und Wellnesslandschaft in Bad Waldsee ihren Gästen? Gibt es Unterschiede zu den Saunen benachbarter Kurorte?

Den Besucher erwartet eine moderne und unverwechselbare Einrichtung. Auf dem rund 4000 Quadratmeter großen Areal bei der Therme stehen sich zwei architektonisch interessante Baukörper gegenüber und bilden zwischen sich einen geschützten Innenbereich. Der über das Gelände fließende Urbach bildet einen interessanten Blickfang. Ein Pluspunkt ist die großzügige Liegewiese; es ergeben sich Freiraum-Qualitäten unter dem parkähnlichen Baumbestand. Wir haben großen Wert auf Verwendung ressourcenschonender Materialien und eine umweltfreundliche Energienutzung gelegt. Erwähnenswert ist auch, dass die Sauna für Rollstuhlfahrer geeignet ist.

Wie viele Saunen gibt es in der neuen Sauna- und Wellnesslandschaft? Welche speziellen Akzente wurden dabei gesetzt?

In den fünf Saunen und dem Außenbecken können vielfältige Attraktivitäten stattfinden. Es gibt eine finnische Aufguss Sauna mit 70 bis 95 Grad Celsius, die Urbach Sauna als große finnische Außen-Sauna (90 Grad Celsius), eine Soft-Sauna mit 55 Grad Celsius, ein Thermium mit gesundheitsförderndem Infrarotlicht, und ein Dampfbad mit 45 Grad Celsius und 100 Prozent Luftfeuchtigkeit, in dem auch Rhassoulbäder mit Einreibungen und Musik gebucht werden können. Hier bieten wir die einzigartige Moor-Zeremonie an.

Mit einer Textilsauna machte vor geraumer Zeit der Nachbar aus Aulendorf von sich Reden. Eine Idee, die durchaus auf Kritik stieß. Wird es auch in Bad Waldsee eine Textilsauna geben? Oder alternativ spezielle Saunatage für Damen?

Eine Textilsauna ist in Bad Waldsee nicht vorgesehen, da wir den medizinischen Gesundheitsaspekt in den Vordergrund gestellt haben. Selbstverständlich haben wir auch einen Damen-Sauna-Tag: immer donnerstags.

Gesundheit ist nicht nur unser aller höchstes Gut, sondern vor allem auch ein boomendes Geschäft. Nebst den Saunen bietet Bad Waldsee nun auch einen Bereich für „Medical Wellness“. Was muss man darunter verstehen?

Im neuen Medical-Wellness-Bereich werden Gesundheit und Wohlbefinden, basierend auf Jahrhunderte alter Tradition, angereichert um Erkenntnisse der modernen Therapie, gelebt. Für Kopf-, Rücken- und Ganzkörpermassagen, für Reflexzonen- und Energie-Treatments stehen zwei helle, ansprechende Räume zur Verfügung. Im dritten Raum, im neuen Wellness-Bereich, sorgt der AquaJet mit 32 ergonomisch rotierenden Wasserstrahldüsen für wohlige Entspannung. Auf warmem Wasser liegen, ohne nass zu werden ... Besucher der Therme bzw. der Sauna können mit Voranmeldung oder zeitnah vor Ort die entsprechenden Anwendungen buchen.

Zu den Finanzen: Der Kostenrahmen für die neue Sauna- und Wellnesslandschaft beläuft sich auf rund 3,4 Millionen Euro. Wird dieser eingehalten? Und wer trägt die Kosten?

Aktuell sind wir im Kostenrahmen. Erfreulich: Wir konnten sogar noch ein Tauchbecken im Außenbereich bauen, das zunächst nicht vorgesehen war. Die Kosten tragen die Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee als Eigenbetrieb der Stadt.



Mit vielfältigen Angeboten soll die neue Saunalandschaft auf rund 4000 Quadratmetern die Besucher nach Bad Waldsee locken.

Inwieweit entstehen mit der neuen Sauna- und Wellnesslandschaft neue Arbeitsplätze? Wie wichtig ist die Waldsee-Therme als Arbeitgeber in der Stadt?

Wir werden im Medical-Wellness-Bereich zwei bis drei Stellen schaffen und im Bereich „Sauna-Aufsicht/Aufgüsse“ weitere 2,5 Stellen. Auch für die Reinigung werden wir neues Personal einstellen. Toll: Unser Aufsichtspersonal in der Therme hat sich teilweise zum Saunameister weitergebildet. Die Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee, zu denen die Therme gehört, sind zwischenzeitlich drittgrößter Arbeitgeber in der Stadt. Daran kann man gut erkennen, welchen hohen Stellenwert das Gesundheitswesen für Bad Waldsee einnimmt.

Inwieweit profitieren der Einzelhandel, die Gastronomie sowie Bad Waldsees Bürger von der neuen Sauna- und Wellnesslandschaft?

Die neue Sauna- und Wellnesslandschaft stellt nicht nur eine Stärkung für die Gesundheitsstadt Bad Waldsee dar. Sie ergänzt unsere Angebotspalette im therapeutischen Bereich, und soll neue Privatgäste nach Bad Waldsee locken. Auch der Einzelhandel und die Gastronomen werden profitieren.

Lässt sich mit einer Sauna- und Wellnesslandschaft heutzutage noch Geld verdienen? Inwieweit ist ein Thermalbad gegenwärtig überhaupt ein lohnender Wirtschaftsbetrieb?

Grundsätzlich gestaltet es sich durchaus schwierig, Thermalbäder wirtschaftlich zu betreiben, auch auf Grund der personalintensiven Ausstattung und der hohen Energiekosten. Zudem gibt es in Oberschwaben ein großes Thermen-Angebot mit entsprechendem Wettbewerb. Der Sauna-Bereich ist weniger personal- und kostenintensiv. Viele Saunen im Umfeld wurden in den vergangenen Jahren mehrfach umgebaut und erweitert. Ich kann mir nicht vorstellen, dass man diese hohen Investitionen ohne eine entsprechende Wirtschaftlichkeit der Saunen getätigt hätte.

Mit Blick auf die Tourismusregion Oberschwaben, deren Herz Bad Waldsee ist: Welche Rolle spielt der Bädertourismus in der Region/für die Region und für Bad Waldsee speziell?

Bad Waldsee als Herz der Tourismusregion Oberschwaben steht auf mehreren Standbeinen. Neben dem (Bäder-) Tourismus spielt die Rehabilitation eine große und entscheidende Rolle. Bad Waldsee hat sich in den vergangenen Jahren zum Reha-Standort erster Güte entwickelt. Von den getätigten Investitionen im Gesundheitsbereich profitiert nun der gesamte Tourismusbereich. Als gutes Beispiel darf ich hier den neuen Wohnmobilstellplatz erwähnen, der sich direkt neben der neuen Sauna- und Wellnesslandschaft befindet. Die Entwicklung zur Gesundheitsstadt Bad Waldsee und zur (Bäder-) Tourismusregion Oberschwaben ist jedoch nicht nur eine reine Sache des Geldes. Sie kann nur dort gelingen, wo es eine zupackende Kommunalpolitik gibt, wo im Zusammenwirken zwischen Rathaus, Gemeinderat, Bürgerschaft, Kurverwaltung, Belegschaft und allen Beteiligten ein Klima entsteht, das diese Entwicklung vorantreibt. Dies ist in Bad Waldsee der Fall.



Ein Blick in Ihr Blut!
Dunkelfelddiagnostik
Infusionstherapie
Klass. Naturheilverfahren



HERRMANN
 Naturheilpraxis

JÜRGEN HERRMANN Ulmer-See-Straße 3 Telefon: 0 73 51-82 94 46
 Heilpraktiker 88400 Biberach/Rüß Telefax: 0 73 51-94 28 62

www.heilpraktiker-herrmann.de

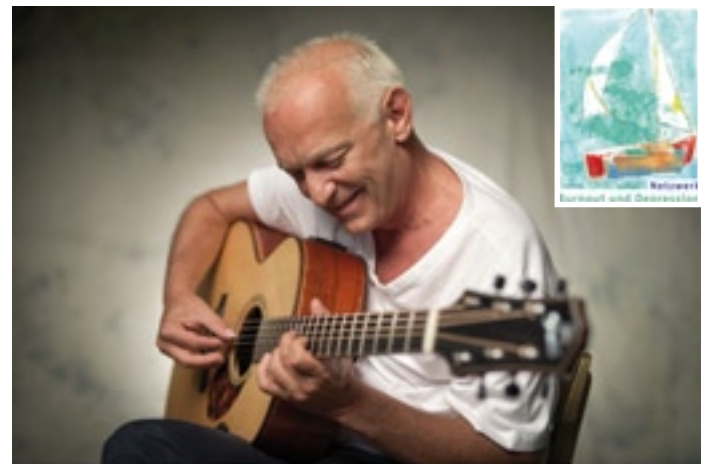
NETZWERK BURNOUT

Musik heilt die Seele

BIBERACH. Martin Kolbe (Foto) aus Zürich blickt auf eine erfolgreiche musikalische Laufbahn zurück. Zusammen mit seinem musikalischen Partner Ralf Illenberger gab er über 1.000 Konzerte in etwa 40 Ländern, unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut.

Gemeinsam veröffentlichten sie sieben LPs/CDs. 1987 unterbrach Kolbe seine musikalische Karriere und kehrte erst nach 25 Jahren wieder auf die Bühne zurück. 2014 veröffentlichte er die CD „Songs from the Inside“, die sich mit seinen Erfahrungen mit der Bipolaren Störung und der Psychiatrie befasst. Seit 2011 ist Martin Kolbe Betroffenenvertreter im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen.

➤ www.freundeskreis-schussenried.de



Beste Versorgung – rund um die Geburt.

Lernen Sie uns bei einem Informationsabend für werdende Eltern kennen.

Termine finden Sie im Internet.




Bei uns sind Sie in den besten Händen. In unserem familiären Krankenhaus werden Sie individuell vom Geburtshilfeteam betreut.

www.14-nothelfer.de

14 NOTHELFER WEINGARTEN
 MEDIZIN CAMPUS BODENSEE

ANDREA RECK

Lesen, was im Alter gut tut

Bald liegt die neue Ausgabe des Seniorenmagazins „Lebenswege“ aus dem BLIX Verlag in Rathäusern, Pflegeeinrichtungen und Bildungsstätten aus. Auch im fünften Jahr mit gründlich recherchierten Informationen über Senioren- und Pflegeheime, Pflegedienste, Bildungs- und Freizeitangebote in Biberach und dem gesamten Landkreis.

Es stimmt schon, Altwerden ist nichts für Feiglinge. Die Gebrechen des Alters bremsen viele früher und stärker aus, aus sie es für möglich gehalten haben. Gut, wenn

Betroffene und Angehörige dann erfahren, wo Unterstützung zu bekommen ist, wer bei der Pflege in der eigenen Wohnung helfen kann und welche stationären Angebote es

gibt. Die Möglichkeiten sind mittlerweile so vielfältig, dass man leicht den Überblick verliert.

Überliefert ist das Gebet einer Ordensfrau aus dem 17. Jahrhundert: „Lehre mich schweigen Herr über meine Krankheiten und Beschwerden. Sie nehmen zu - und die Lust sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr.“ Austausch ist wichtig, natürlich auch über Schmerzen und Gebrechen. Wer es aber schafft, seine Neugier aufs Leben draußen nicht zu verlieren und so gut es geht daran

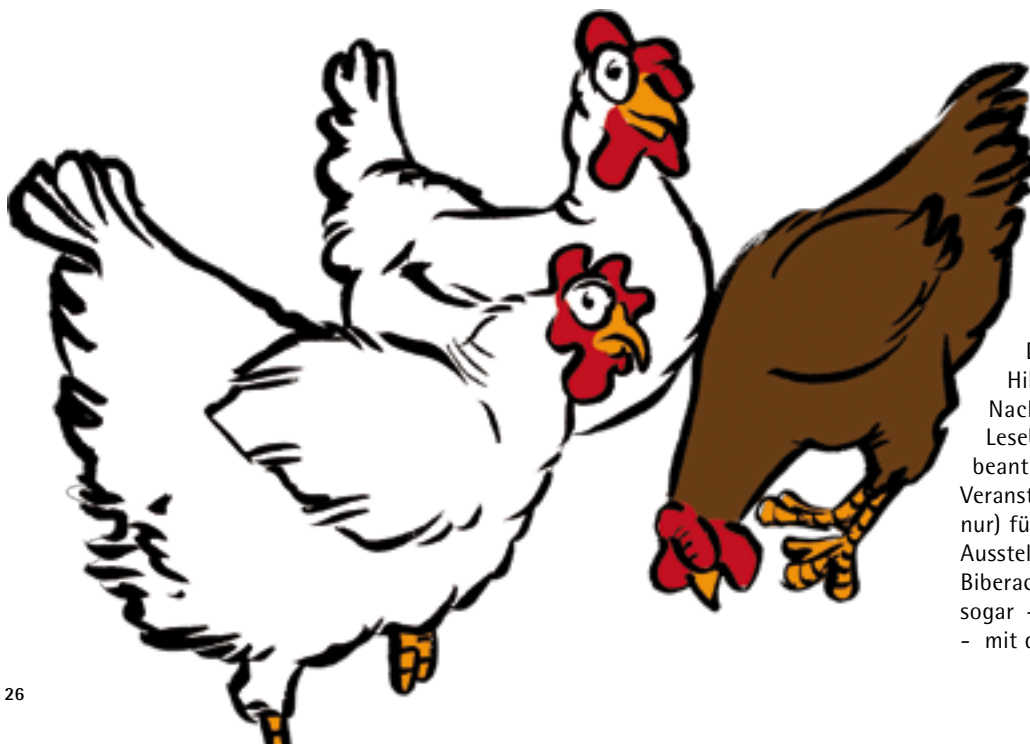


Im Alter ist man hin und wieder auf Hilfe angewiesen. Wo es diese gibt, ist in Lebenswege nachzulesen.

Foto: auremar - Fotolia.com



Lebenswege zeigt Wege auf - für das Älterwerden im Landkreis Biberach.



teilzunehmen und etwas Schönes zu erleben, vergisst schon manchen Kummer.

„Lebenswege“, das jährlich erscheinende Seniorenmagazin im BLIX-Verlag liegt ab April wieder kostenfrei aus in öffentlichen Einrichtungen, Ämtern, Arztpraxen, Apotheken, Pflege- und Therapie-Einrichtungen. Es informiert über Pflegeangebote und Dienstleistungen und klärt auf, welche Hilfen einem zustehen. Es soll nützliches Nachschlagewerk und unterhaltsames Lesebuch gleichermaßen sein und Fragen beantworten, die das Alter stellt. Vielfältige Veranstaltungstipps und Ausflugsziele (nicht nur) für Oma und Opa locken in die Museen, Ausstellungen, Gärten und Schlösser im Kreis Biberach und Umgebung. Manche vielleicht sogar - nach einem Fahrtsicherheitstraining - mit dem E-bike ...

AKIP

Nah am Menschen

BIBERACH. Der private Pflegedienst AKIP in Biberach bietet jungen Schulabsolventen interessante Ausbildungsplätze im Bereich der ambulanten Kranken- und Intensivpflege. Der Einsatz an verschiedenen Orten sowie der Umgang mit unterschiedlichsten Menschen sorgt für ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld.

Die Auszubildenden lernen den verantwortungsvollen und qualifizierten Umgang mit den Patienten. Als Gesundheits- und Krankenpfleger/in sowie als Altenpfleger/in bei AKIP (Ambulante Kranken- und Intensivpflege) lernt man viele medizinische Bereiche kennen und durch gezielte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen stehen auch die Aufstiegschancen im späteren Berufsleben nicht schlecht. Zusätzlich werden Altenpflegeschüler/innen mit dem ganzheitlichen Grundsatz von AKIP vertraut gemacht.

Auch nach der Ausbildung bietet AKIP Fachkräften Arbeitsplätze mit vielen Vorteilen. Maßgeschneiderte Arbeitszeiten sind nur einer davon, das heißt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können ihre Arbeitszeit innerhalb eines Tag- und Nacht-Zeit-Korridors selbst abstimmen.

Rund 150 Mitarbeiter sind für AKIP im Einsatz: Kranken- und Kinderkrankenpflegekräfte und Altenpfleger sowie Hauswirtschaftlerinnen und Betreuungskräfte. Neue Einsatzorte bilden Wohngemeinschaften für Intensivpatienten, die rund um die Uhr betreut werden.



Als Altenpfleger/in bietet man kompetente Hilfe im Alltag von Senioren und leistet gleichzeitig einen wertvollen sozialen Beitrag. Foto: AKIP

Kontakt: AKIP – Ambulante Kranken- und Intensivpflege
Herr Bruno E. Mader (Geschäftsführung)

Kolpingstraße 2 • 88400 Biberach

Tel.: 07351/352300 • E-Mail: info@akip-bc.de ► www.akip-bc.de



MITGLIED DER
DEUTSCHEN FACHPFLEGE
GRUPPE

Qualität verbindet.

An welchen Standorten?

Standort Ulm, Donau-Iller,
und Biberach an der Riß.

Interesse?

Senden Sie uns Ihre Bewerbung
per Post oder auch via E-Mail.
Für Vorabinfos einfach anrufen.



Ambulante Kranken- und Intensivpflege

Kolpingstraße 2 • 88400 Biberach
Telefon 073 51/35 230-0
oder 073 51/35 230-20
info@akip-bc.de • www.akip-bc.de

Für die Intensivkrankenpflege in **häuslicher 1:1 Versorgung / Wohngruppenversorgung** suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

*Gesundheits- und Krankenpfleger /
-innen & examinierte Pflegekräfte
sowie Kinderkrankenpflegekräfte*

**für den Tag - und/oder Nachtdienst
in Vollzeit, Teilzeit und auf 450 Euro - Basis.**

Für kreative und flexible Pflegekräfte, bieten wir:

- **Verantwortungsvolle Tätigkeit mit Zeit für den Patienten**
- **Qualifizierte Einarbeitung und regelmäßige Fortbildungen**
- **Leistungsorientierte Bezahlung, betriebliche Altersversorgung und Zusatzkrankenversicherung, Fahrgeldzuschuss,...**
- **Flexible und variable Anstellungsmodelle**



Wir suchen Sie!